



Mit dem Geschäftsjahr 2017 zufrieden: Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL IDUNA Gruppe

29.05.2018 12:01 CEST

SIGNAL IDUNA Gruppe 2018: Beitragseinnahme überdurchschnittlich gesteigert

Die SIGNAL IDUNA Gruppe hat im Jahr 2017 die Beitragseinnahmen um 1,9 Prozent gesteigert und lag damit über dem Marktdurchschnitt. Auch der rechnungsmäßige Überschuss vor Steuern lag mit 728,4 Millionen Euro (+3,3 Prozent) deutlich über dem des Vorjahrs.

„Da wir gleichzeitig viel Kraft in die Vereinfachung und Verschlinkung unserer Prozesse gesteckt haben, ist das ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis“, sagte Ulrich Leitermann, Vorsitzender der Vorstände der SIGNAL

IDUNA Gruppe, bei der Bilanzpressekonferenz am 29. Mai in Hamburg.

In absoluten Zahlen betragen die 2017 gebuchten Bruttobeiträge 5,63 Milliarden Euro. Dieses Wachstum spiegelt sich auch im Gesamtvertriebsergebnis wider: Nach zwei Jahren mit einer Steigerung von über fünf Prozent konnte das Vertriebsergebnis 2017 erneut um 1,9 Prozent gesteigert werden.

Die von der SIGNAL IDUNA Gruppe im vergangenen Jahr verwalteten Vermögensanlagen (Assets under Management einschließlich der Finanztöchter) wuchsen um 7,8 Prozent auf 73,07 Milliarden Euro (Vorjahr: 67,81 Milliarden Euro). Darin enthalten sind rund 49,26 Milliarden Euro Kapitalanlagen der deutschen Versicherungsunternehmen mit einer laufenden Durchschnittsverzinsung von 3,3 Prozent und einer Nettoverzinsung von 4,6 Prozent.

Die Solvency II-Quote lag bei 374 Prozent (vorläufig) und damit auf dem Niveau des Vorjahres (376 Prozent).

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich auf 4,78 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,75 Milliarden Euro). Dies entspricht einem leichten Anstieg um 0,8 Prozent.

Ende 2017 waren rund 10.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich selbstständige Außendienstpartner und Auszubildende) für die SIGNAL IDUNA Gruppe tätig. Dies sind 671 Mitarbeiter weniger als im Vorjahr (-5,9 Prozent).

Zukunftsprogramm ZUP erfolgreich abgeschlossen

Ein Meilenstein für das Unternehmen war der erfolgreiche Abschluss des Zukunftsprogramms Ende 2017. Mit rund 300 Einzelmaßnahmen und 100 Teilprojekten hatte die Gruppe in den vergangenen gut drei Jahren Strukturen und Prozesse vereinfacht, die IT modernisiert und den Vertrieb neu aufgestellt. Als Ergebnis hat SIGNAL IDUNA die laufenden Kosten um 140 Millionen Euro pro Jahr reduziert.

„Mit dem Zukunftsprogramm haben wir unsere Strukturen und Abläufe modernisiert und das Fundament für unser künftiges Wachstum gelegt“, sagte Ulrich Leitermann.

Transformationsprogramm VISION2023

Auf dieser Grundlage baut das Unternehmen jetzt auf und startete Anfang 2018 das Transformationsprogramm VISION2023. Im Mittelpunkt steht dabei die neue Vision der SIGNAL IDUNA: *Gemeinsam mehr Lebensqualität schaffen.*

Ambition des auf fünf Jahre ausgelegten Transformationsprogramms ist es, das Wachstum des Unternehmens zu beschleunigen: Die Beitragseinnahmen sollen bis 2023 um ein Viertel auf sieben Milliarden Euro erhöht werden (2017: 5,6 Milliarden Euro). Gleichzeitig sollen der nachhaltige rechnermäßige Überschuss um 30 Prozent und auch die Zufriedenheit der Kunden steigen.

Um dieses Ambitionsniveau zu erreichen, wird sich SIGNAL IDUNA noch stärker als bisher auf die Zielgruppen Handwerk, Handel und den öffentlichen Dienst konzentrieren und dort die Chancen der Digitalisierung konsequent nutzen.

Mit dem Transformationsprogramm wird SIGNAL IDUNA auch ihre Service-Exzellenz ausbauen. Künftig will das Unternehmen den Kunden einen noch besseren und intuitiveren Service bieten, der deren Erwartungen zu jeder Zeit übertrifft. Im Rahmen von VISION2023 gilt es auch, die konzernweite Digitalisierung voranzutreiben sowie die Unternehmenskultur zu erneuern.

Ulrich Leitermann: „Mit dem Transformationsprogramm VISION2023 geben wir die richtige Antwort auf die Veränderungen unserer Zeit und besetzen die

wichtigen Zukunftsthemen. Damit schaffen wir neues, nachhaltiges Wachstum.“

Pressestelle

Edzard Bennmann Tel.: (0231) 1 35 35 39

mobil:0172 – 260 24 33

Fax: (0231) 1 35 13 35 39

E-Mail: edzard.bennmann@signal-iduna.de

Die SIGNAL IDUNA Gruppe geht zurück auf kleine Krankenunterstützungskassen, die Handwerker und Gewerbetreibende vor über 100 Jahren in Dortmund und Hamburg gegründet hatten. Heute hält die SIGNAL IDUNA das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle Zielgruppen bereit.

Der Gleichordnungskonzern betreut mehr als zwölf Millionen Kunden und Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von rund sechs Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur SIGNAL IDUNA Gruppe finden Sie auf www.signal-iduna.de

Kontaktpersonen



Edzard Bennmann

Pressekontakt

Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation

edzard.bennmann@signal-iduna.de

0231 135-3539